



Az.: 1

Rotenburg (Wümme), 01.04.2019

**B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 5 6 7 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1**

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss				
Verwaltungsausschuss				

**Zuschuss zum Bühnen- und Kulturprogramm eines mehrwöchigen Weihnachtsmarktes auf dem Neuen Markt in den Jahren 2019 bis 2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Veranstaltung eines mehrwöchigen Weihnachtsmarktes durch die Fa. Event-24 GmbH & Co.KG im Jahr 2019 mit einem Zuschuss zum Bühnenprogramm in Höhe von bis zu 17.500, -- € und Bauhofleistungen von ca. 14.500, -- € zu unterstützen und zur Durchführung der Veranstaltung in den beiden Folgejahren entsprechende Mittel in die Finanzplanung der Haushaltsjahre 2020 und 2021 aufzunehmen.

**Begründung:**

Im Dezember 2018 organisierte die Fa. Event-24 GmbH erstmalig einen mehrwöchigen Weihnachtsmarkt auf dem Neuen Markt.

Trotz des schlechten Wetters und des geringen Besatzes mit Kunsthandwerk waren die Veranstalter mit dem Ergebnis des Weihnachtsmarktes zufrieden. In einer abschließenden Bewertung des mehrwöchigen Weihnachtsmarktes, kamen Veranstalter und Stadt zu dem Ergebnis, dass trotz aller Anlaufschwierigkeiten, die Veranstaltung durchaus das erwartete Potenzial habe, sich zu etablieren.

Die positiven und negativen Erfahrungen – sowohl der Veranstalter als auch der Stadt – wurden im Rahmen eines Bilanzgespräches erörtert. Kritikpunkte (z.B. mangelnde Sauberkeit des Platzes über die Weihnachtsfeiertage, wenig Unterstellmöglichkeiten bei schlechtem Wetter, zu wenig Kunsthandwerk, Öffnungszeiten) wurden einheitlich bewertet und Verbesserungsmöglichkeiten ausgelotet.

So soll die Werbung für den Weihnachtsmarkt künftig intensiviert werden und früher beginnen, um Schulen, Kindergarten und Vereine besser integrieren zu können und Kunsthandwerk für den Markt zu akquirieren. Unterstellmöglichkeiten auf dem Markt und Sitzmöglichkeiten sollen zusätzlich angeboten werden. Derartige zusätzliche Anstrengungen würden durch ein mehrjähriges Engagement der Stadt für den mehrwöchigen Weihnachtsmarkt wesentlich erleichtert.

Die Zusammenarbeit zwischen Veranstalter und Bauhof lief hervorragend und hielt sich im vereinbarten Kostenrahmen. Auch der Zuschuss der Stadt für das Bühnenprogramm entsprach dem zuvor vereinbarten Rahmen.

Die Event-24 GmbH würde den nächsten Weihnachtsmarkt gerne auf dem Pferdemarkt veranstalten. Diesbezüglich ist aber verdeutlicht worden, dass abgewartet werden muss, wie sich die Diskussion um den Wochenmarktstandort entwickelt. Die Marktbeschicker hätten insoweit ein

erstes Zugriffsrecht, nachdem sie zugunsten des Weihnachtsmarktes den Neuen Markt geräumt hätten.

Trotz der Präferenz für den Pferdemarkt - wie im Antrag ausgeführt - wäre die Event-24 GmbH grundsätzlich auch bereit, den mehrwöchigen Weihnachtsmarkt wieder auf dem Neuen Markt auszurichten.

Insgesamt betrachtet ist der erste mehrwöchige Weihnachtsmarkt geglückt und sollte aus meiner Sicht wiederholt werden.

Für das Jahr 2019 sind die erforderlichen Mittel bereits in den Haushaltsplan aufgenommen worden. Sofern der Verwaltungsausschuss einer Fortsetzung des Weihnachtsmarktes zustimmt, müssten für die Folgejahre 2020 und 2021 entsprechende Mittel in die Haushaltplanung eingestellt werden.

Andreas Weber